



Fotos: Kreis Unna

Entwurf des Produkthaushalts 2016

Einbringung in den Kreistag am 03.11.2015

03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 1



Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag

Themen:

- I. Aktuelle Finanzsituation
- II. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt
- III. Wirkungsorientierte Steuerung
- IV. Neuordnung der Förderschullandschaft
- V. Stellenplan
- VI. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten

03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 2



Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag

Themen:

- I. **Aktuelle Finanzsituation**
- II. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt
- III. Wirkungsorientierte Steuerung
- IV. Neuordnung der Förderschullandschaft
- V. Stellenplan
- VI. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 3



Aktuelle Finanzsituation

- Guter **Jahresabschluss 2014** festgestellt, Überschuss von 4,9 Mio. EUR (teilweise Einmaleffekt), drohende bilanzielle Überschuldung abgewendet.
- Positives Ergebnis für den **Jahresabschluss 2015** nach dem Stand der Budgetberichte zu erwarten: Verbesserung danach 5,8 Mio. EUR (teilweise Einmaleffekt).
- **Haushaltsentwurf 2016:** nicht kalkulierbares Haushaltsrisiko durch die Flüchtlinge bzw. mögliche Rechtskreiswechsler in das SGB II, mögliche deutliche Erhöhung der Kosten der Unterkunft und Heizung (Kreis übernimmt das Risiko einer zurückhaltenden Planung).



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 4

Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag



Themen:

- I. Aktuelle Finanzsituation
- II. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt**
- III. Wirkungsorientierte Steuerung
- IV. Neuordnung der Förderschullandschaft
- V. Stellenplan
- VI. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten

03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

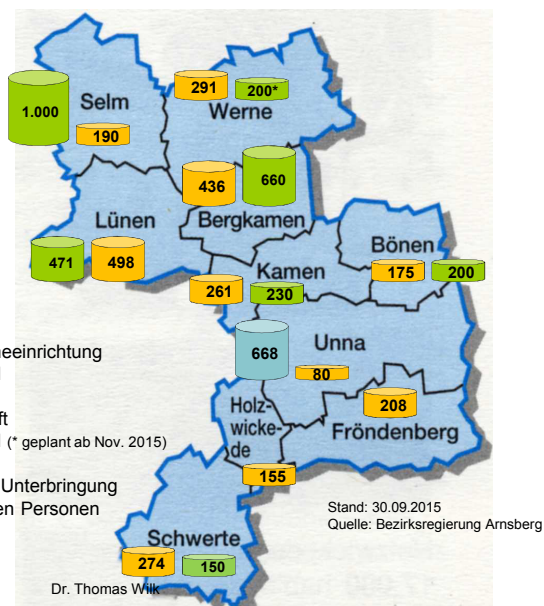
Folie 5

Flüchtlingssituation im Kreis Unna (I)



rd. 6.100
Plätze/Personen

- 668 Erstaufnahmeeinrichtung mit Platzzahl
- 2.911 Notunterkunft mit Platzzahl (* geplant ab Nov. 2015)
- 2.568 Zahl der zur Unterbringung zugewiesenen Personen



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 6



Flüchtlingssituation im Kreis Unna (II)

- Mehr als **6.000 Flüchtlinge** sind im Kreis Unna angekommen, die weitere Entwicklung ist ungewiss. Insbesondere die Städte und Gemeinden sind hiervon betroffen. Großes ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung.
- **Betroffenheit Kreis:** Erstaufnahme-Einrichtung aufgebaut, zwei Notunterkünfte mit dem DRK eingerichtet, zusätzliche **Arbeitsbelastungen** in der Ausländerbehörde, im FB Gesundheit und Verbraucherschutz sowie im FB Familie und Jugend, verwaltungsinterne „**Koordinierungsgruppe Flüchtlinge**“ unter Federführung des Landrates eingerichtet.
- Bund und Land NRW bemühen sich intensiv um die Anpassung **aufenthaltsrechtlicher** sowie **finanzieller Regelungen** (Auskömmlichkeit ungewiss).
- **Ansatzplanung 2016:** keine zusätzliche Belastung der Kreisumlage im Zahlenwerk des Haushaltsentwurf aus diesem Grund enthalten (Annahme einer vollen Kostenerstattung).



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 7



Erstaufnahmeeinrichtung Unna-Massen

- Schaffung eines neuen **Sachgebietes** im Fachbereich Sicherheit und Ordnung (Einrichtung von 20 Vollzeitstellen) sowie Darstellung eines eigenen **Produktes** „Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende“ (EAE) im Produkthaushalt 2016.
- Alle in Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb der EAE stehenden Aufwendungen werden durch das Land NRW erstattet (Öffentlich-rechtliche Vereinbarung).
- Der laufende Aufwand (Personal, Sach- und Dienstleistungen, Geschäftsaufwendungen) beträgt z. Zt. monatlich rd. **212 T€**. Im Entwurf des Produkthaushalts 2016 sind rd. **4 Mio. €** im Aufwand und Ertrag (kleiner Überschuss für Gemeinkostenanteile) angesetzt worden.
- Eine Belastung der Allgemeinen Kreisumlage entsteht nicht.



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 8

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UmF)

- Der Kreis Unna als Träger der Jugendhilfe für **Bönen, Fröndenberg und Holzwickede** war bislang kaum betroffen von einer Zuweisung der UmF.
- Aktuelle Regelungen zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher sehen eine Verteilung und Zuweisung der UmF nach einem bundesweiten Verteilungsverfahren (Königsteiner Schlüssel) vor → gleichmäßige Verteilung auf alle **Jugendämter**.
- Für die Ansatzplanung des **Produkthaushalts 2016** wird davon ausgegangen, dass die Aufwendungen für originäre Leistungen für die UmF weiterhin zu 100 v. H. in jedem Einzelfall durch das Land NRW **erstattet** werden.
- Die entstehenden **Personalaufwendungen** (z.B. bei Amtsvormundschaften) sind nach derzeitigem Stand vom den jeweiligen Jugendämtern zu tragen. Zusätzliche Aufwendungen belasten ggf. die Abrechnung der differenzierten Kreisumlage.



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 9

Auswirkungen der Flüchtlingssituation auf Kreishaushalt

- **Außerplanmäßige** bzw. **überplanmäßige** Aufwendungen und Erträge im Laufe des Jahres **2016** sicher zu erwarten, ggf. noch Anpassungsvorschläge bis zur Verabschiedung des Haushalts am 15. Dezember 2015,
- regelmäßige **Information** bzw. Beschlussvorlagen an den Kreistag.
- **Ansatzplanung der KdU: 96,61 Mio. EUR** (nur geringer Anteil für Flüchtlinge enthalten).
Risikoabdeckung und Strategieüberlegung (insbesondere für Rechtskreiswechsler in das SGB II): Spielraum eines zu erwartenden positiven Jahresergebnisses 2015 nutzen.
- **Vergleich mit anderen Kreisen:** dort deutliche Ausweitung der Haushaltsansätze.



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 10

Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag



Themen:

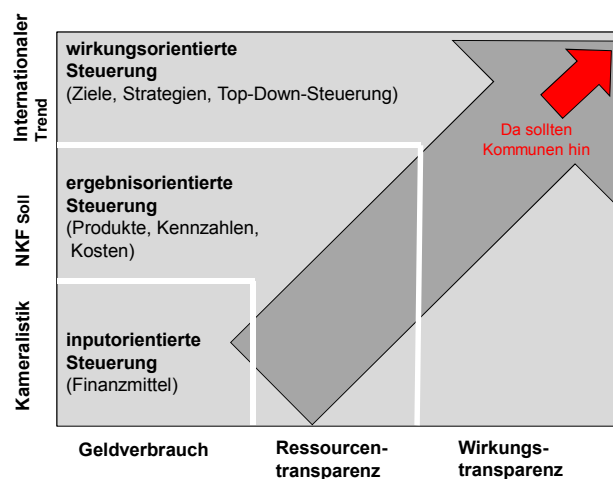
- I. Aktuelle Finanzsituation
- II. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt
- III. Wirkungsorientierte Steuerung**
- IV. Neuordnung der Förderschullandschaft
- V. Stellenplan
- VI. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten

03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 11

Steuerungskonzepte

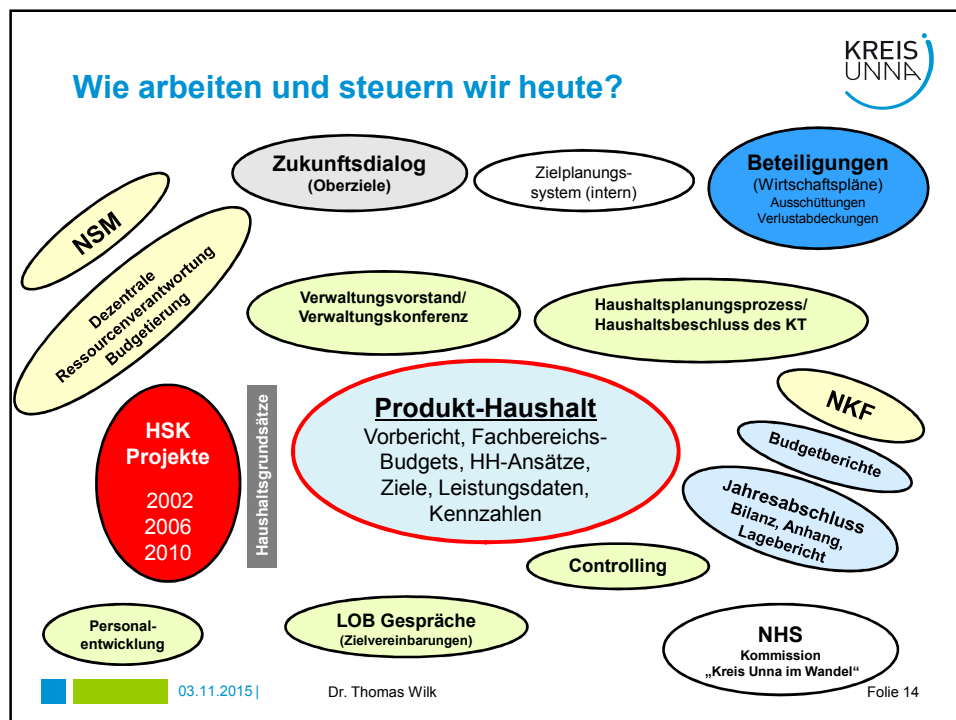
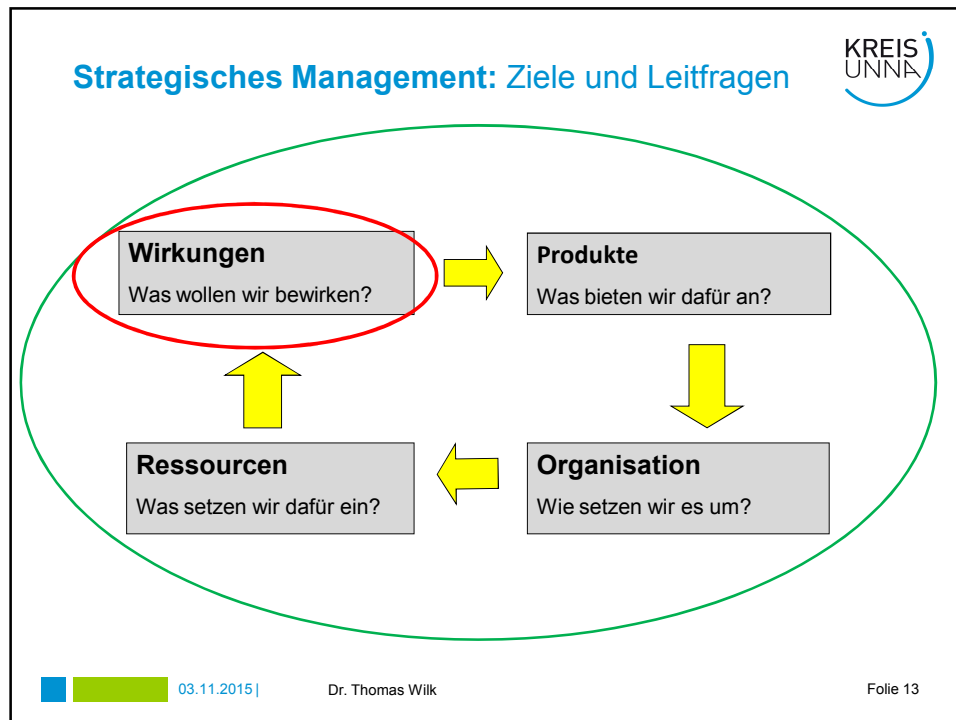


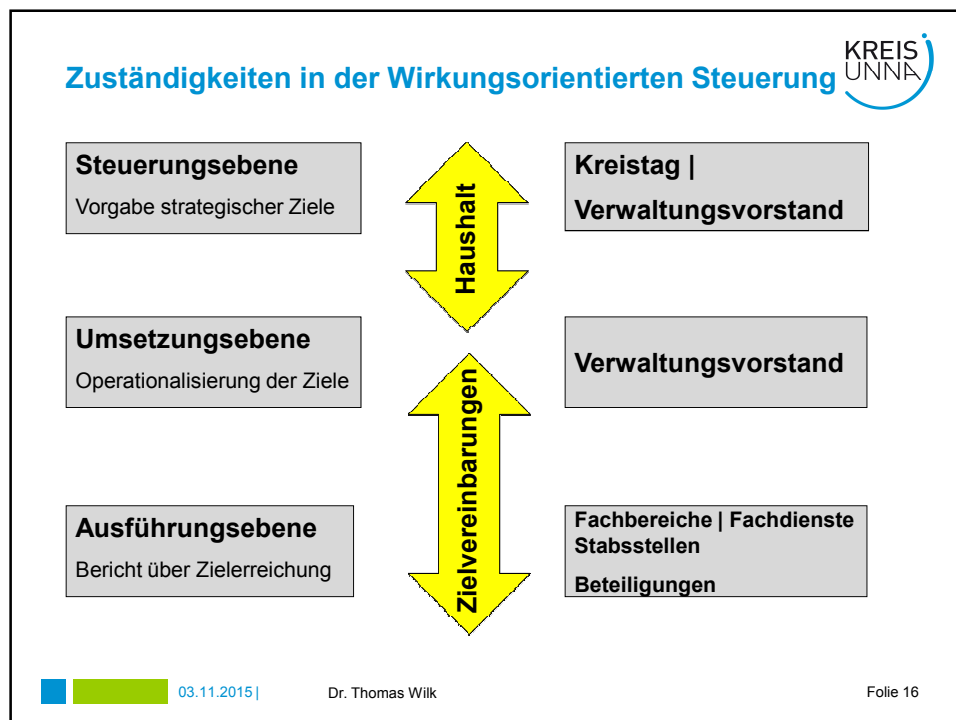
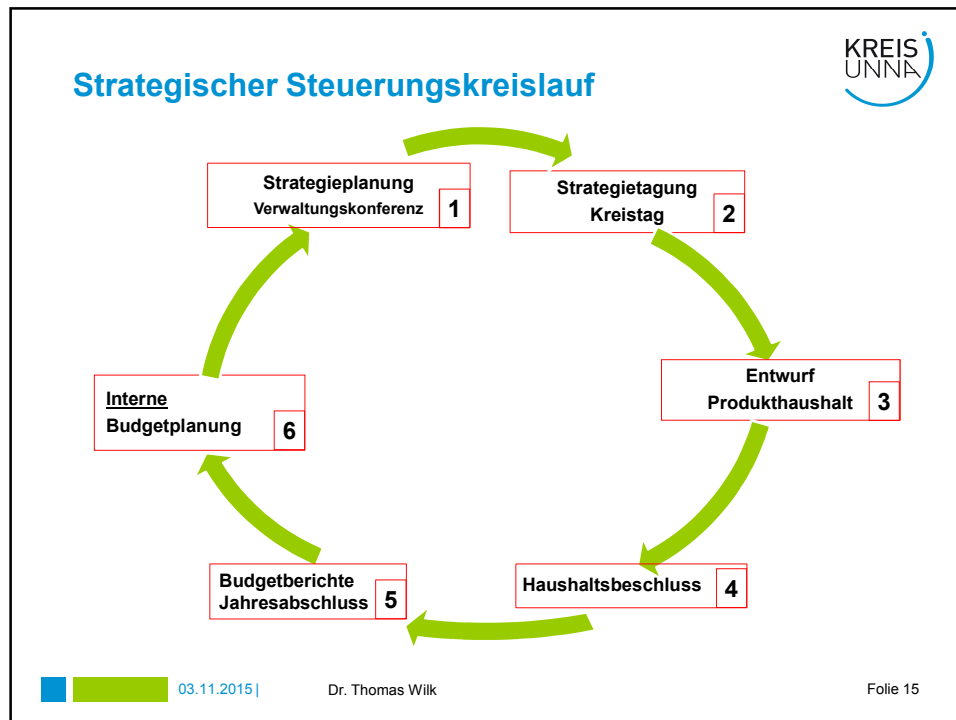
Der Kreis Unna sollte auf der Basis seiner vorhandenen Steuerungsinstrumente den nächsten Schritt zu einer stärker wirkungsorientierten Steuerung tun!

03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 12





Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag



Themen:

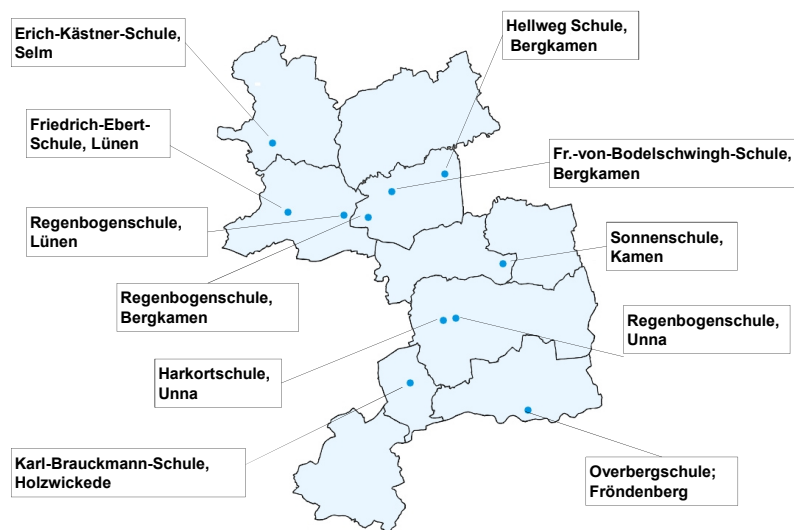
- I. Aktuelle Finanzsituation
- II. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt
- III. Wirkungsorientierte Steuerung
- IV. Neuordnung der Förderschullandschaft**
- V. Stellenplan
- VI. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten

03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 17

Neuordnung der Förderschullandschaft



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 18



Förderschulen

- Finanzierung bis zum 31.07.2016 über die differenzierte Kreisumlage **Regenbogenschule**, ab dem **01.08.2016** über die **Allgemeine Kreisumlage**.
- Auflösung von **acht** Förderschulen in den Städten und Gemeinden mit einem aktuellen jährlichen Gesamtaufwand in Höhe von rd. **3,2 Mio. €**. Dieser Aufwand wird bei den Städten und Gemeinden künftig eingespart.
- Im Gegenzug erwartete jährliche Gesamtaufwendungen beim Kreis in Höhe von rd. **2,4 Mio. €**, so dass mit einer Ersparnis von insgesamt rd. **0,8 Mio. €** innerhalb der „kommunalen Familie“ gerechnet werden kann.
- Im Ergebnisplan **2016** sind von den Gesamtaufwendungen bereits rd. **1,0 Mio. €** (5/12) angesetzt worden. Der Teilergebnisplan des Fachbereiches Schulen und Bildung weist einen entsprechend höheren Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr aus.



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 19



Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag

Themen:

- I. Aktuelle Finanzsituation
- II. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt
- III. Wirkungsorientierte Steuerung
- IV. Neuordnung der Förderschullandschaft
- V. Stellenplan**
- VI. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 20

Stellenplan - Entwurf 2016

- Deutliche **Ausweitung** der Anzahl drittfinanzierter als auch kreisumlagefinanzierter Stellen von (brutto) insgesamt rd. **59 Planstellen**, Einsparung von rd. **6,5 Planstellen**.
 - Davon sind **rd. 39 Planstellen** durch direkte Personalaufwands-erstattungen **drittfinanziert**.
 - **Es verbleiben rd. 14,5 neue Stellen mit Kreisumlagererelevanz.**
 - Weitere **Gegenfinanzierungen** z. B. durch das Förderschulkonzept bzw. Deckung durch zusätzliche Gebührenerträge (z. B. Leitstelle).
- Kein tatsächlicher zusätzlicher Personalaufwand** bei bisher noch nicht fest im Stellenplan geführtem Personal (z. B. Ausstellungsbewachungen Schloss Cappenberg).
- Stelleneinrichtungen relativieren sich stark!
- Insgesamt sind von **1.023** Planstellen des Stellenplanes rd. **260 Planstellen** direkt drittfinanziert.

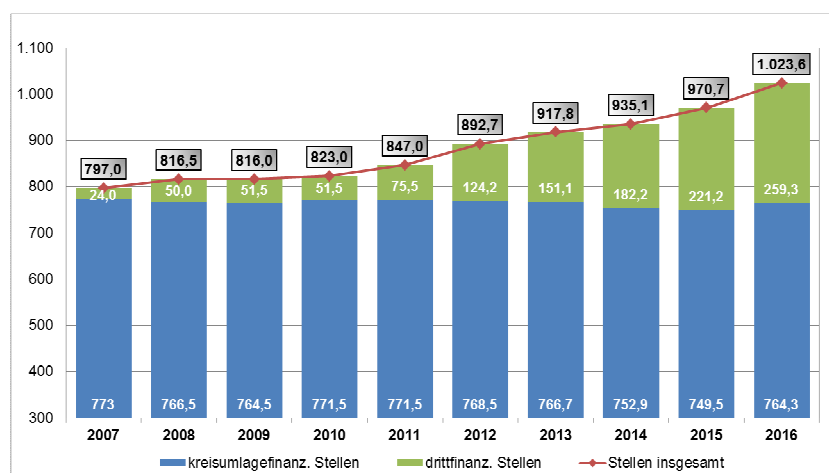


03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 21

Stellenplan 2016 - Stellenentwicklung

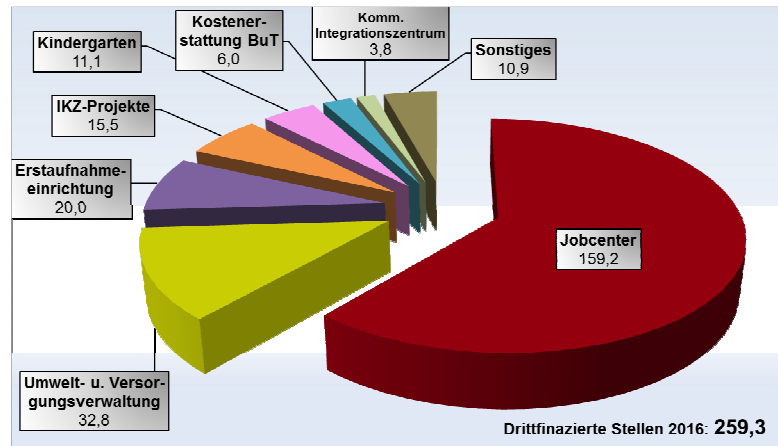


03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 22

Stellenplan 2016 – Drittfinanzierte Stellen



03.11.2015 | Dr. Thomas Wilk

Folie 23

Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag



Themen:

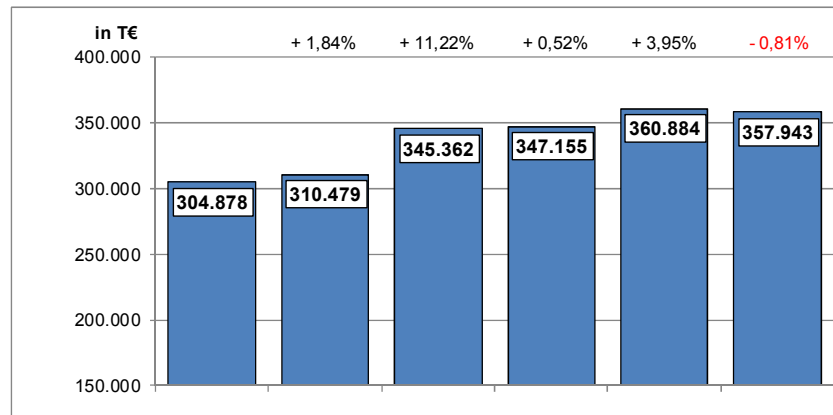
- I. Aktuelle Finanzsituation
- II. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt
- III. Wirkungsorientierte Steuerung
- IV. Neuordnung der Förderschullandschaft
- V. Stellenplan

VI. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten

03.11.2015 | Dr. Thomas Wilk

Folie 24

Vergleich Steuerkraftmesszahlen Kreis Unna



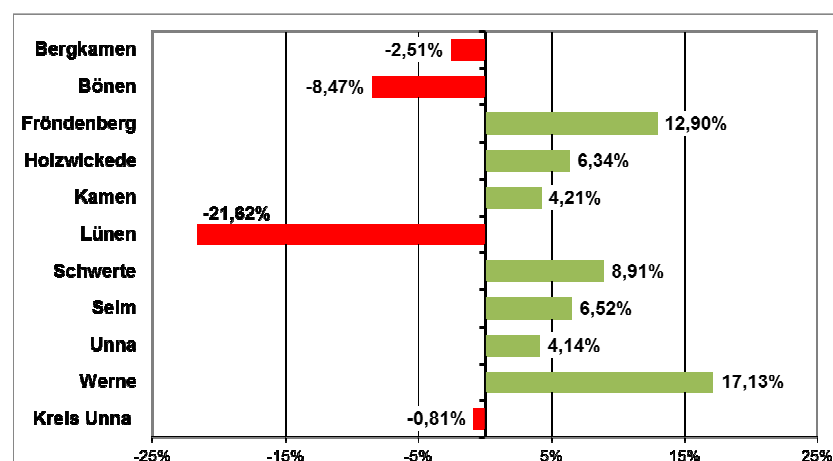
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Betrag	304.878.268	310.478.595	345.362.035	347.154.975	360.883.671	357.942.804
Veränderung		5.600.327	34.883.440	1.792.940	13.728.696	-2.940.867

03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 25

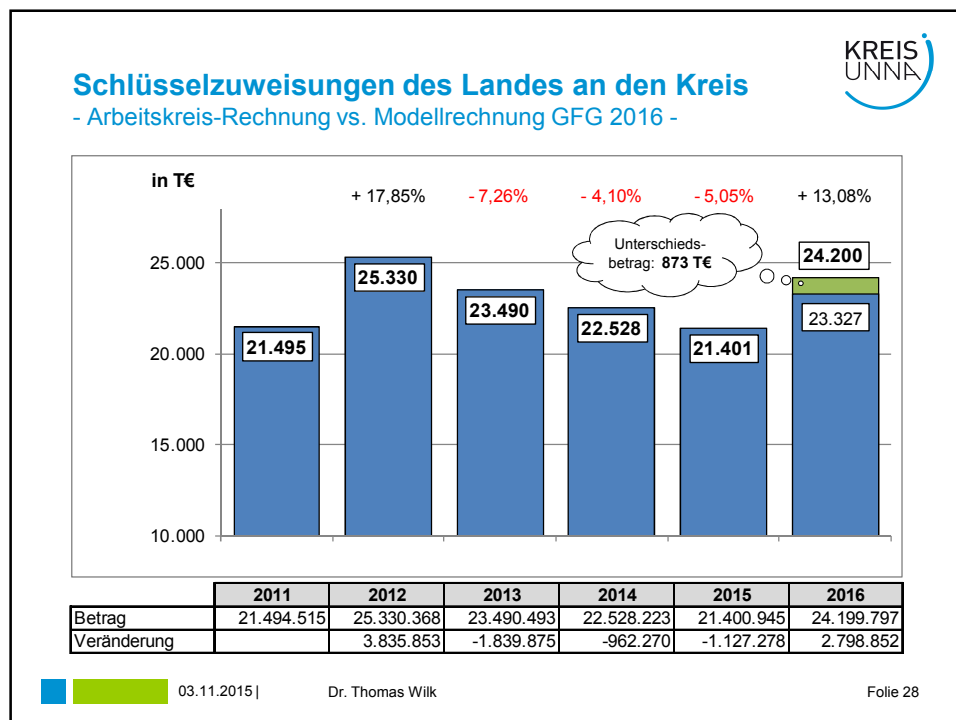
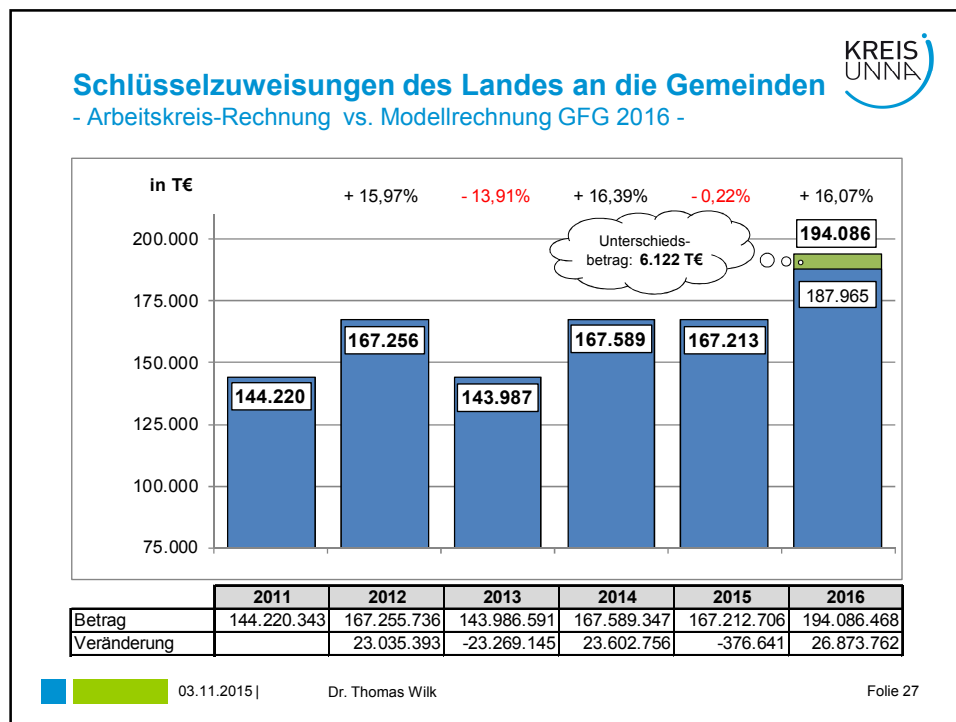
Vergleich der Steuerkraftmesszahlen je Kommune - 2015 nach 2016 -



03.11.2015 |

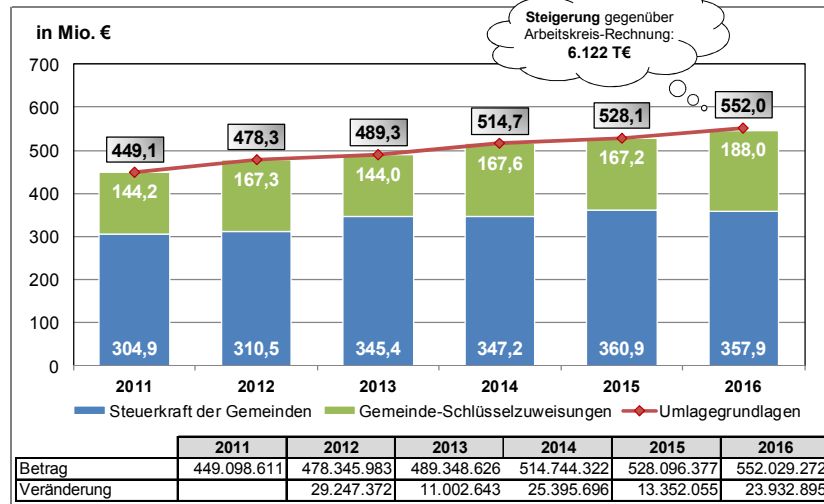
Dr. Thomas Wilk

Folie 26



Umlagegrundlagen

- Modellrechnung zum GFG 2016 -

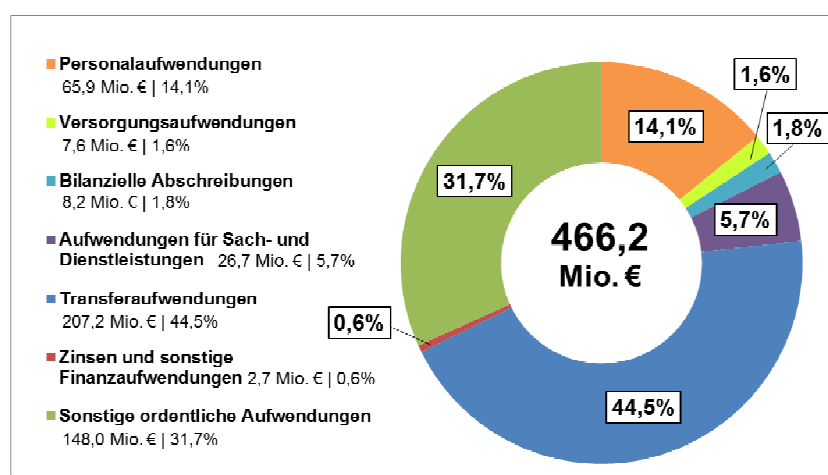


03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 29

Aufwendungen des Ergebnisplans 2016

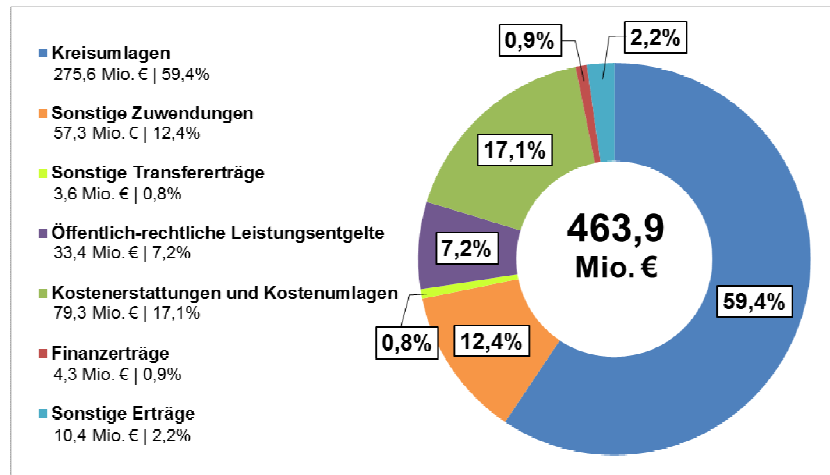


03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 30

Erträge des Ergebnisplans 2016

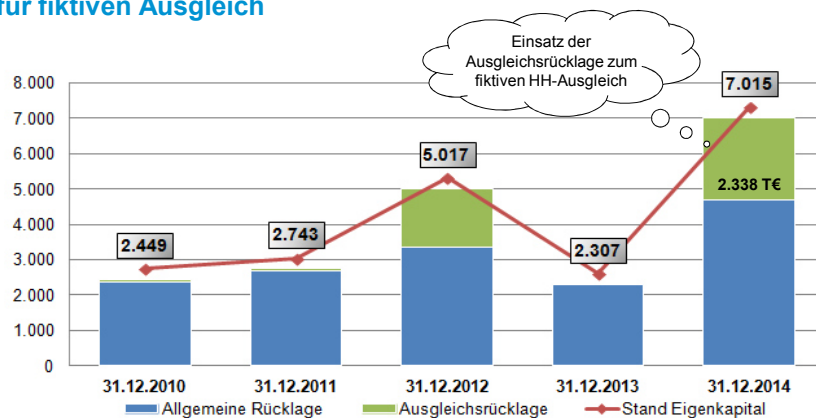


03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 31

Entwicklung des Eigenkapitals / Einsatz Ausgleichsrücklage für fiktiven Ausgleich



	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Allgemeine Rücklage	2.372	2.666	3.345	2.307	4.677
Ausgleichsrücklage	77	77	1.672	0	2.338
Stand Eigenkapital	2.449	2.743	5.017	2.307	7.015

03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 32

Ansatzplanung 2016: Fiktiver Haushaltsausgleich



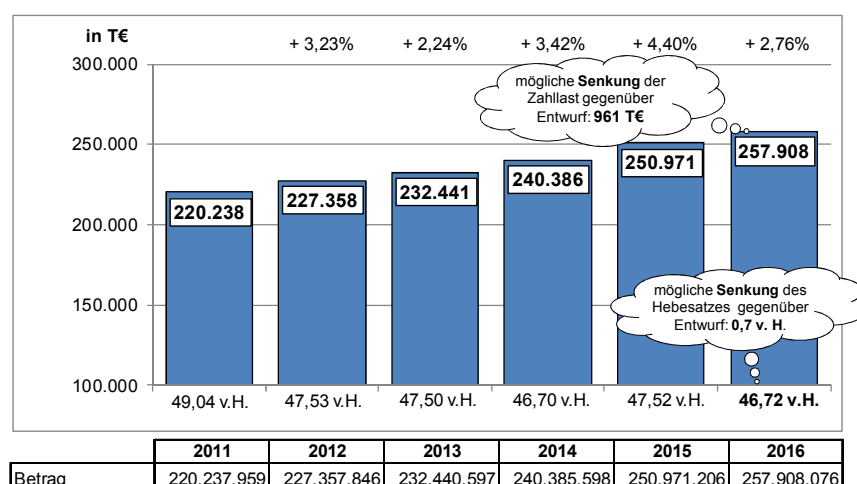
- Darstellung eines nur fiktiven Ausgleich des Ergebnisplanes durch Einsatz der bestehenden bilanziellen **Ausgleichsrücklage** in Höhe von **2,3 Mio. EUR**.
- Maximale Umsetzung des **Rücksichtnahmegebotes** gegenüber den Städten und Gemeinden entsprechend dem Selbstverständnis des Kreises.
- Fachlich vertretbares Vorgehen, da die **Prognosen für den Jahresabschluss 2015** deutlich positiv sind und eine Verstärkung der Ausgleichsrücklage mit der Schlussbilanz zum 31.12.2015 zu erwarten ist.

03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 33

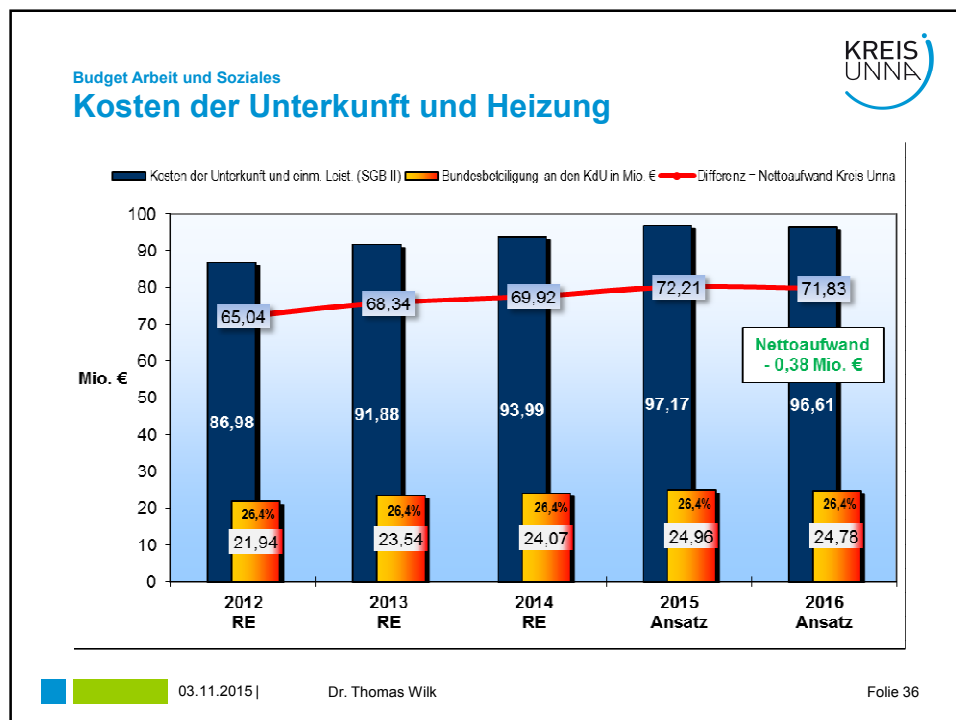
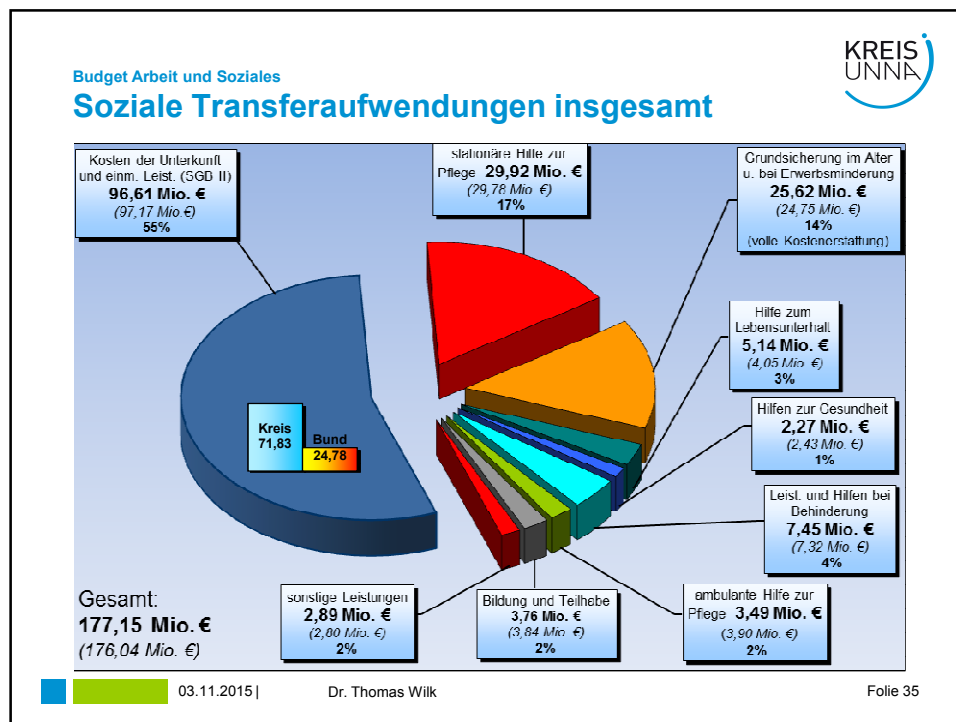
Entwicklung der Allgemeinen Kreisumlage

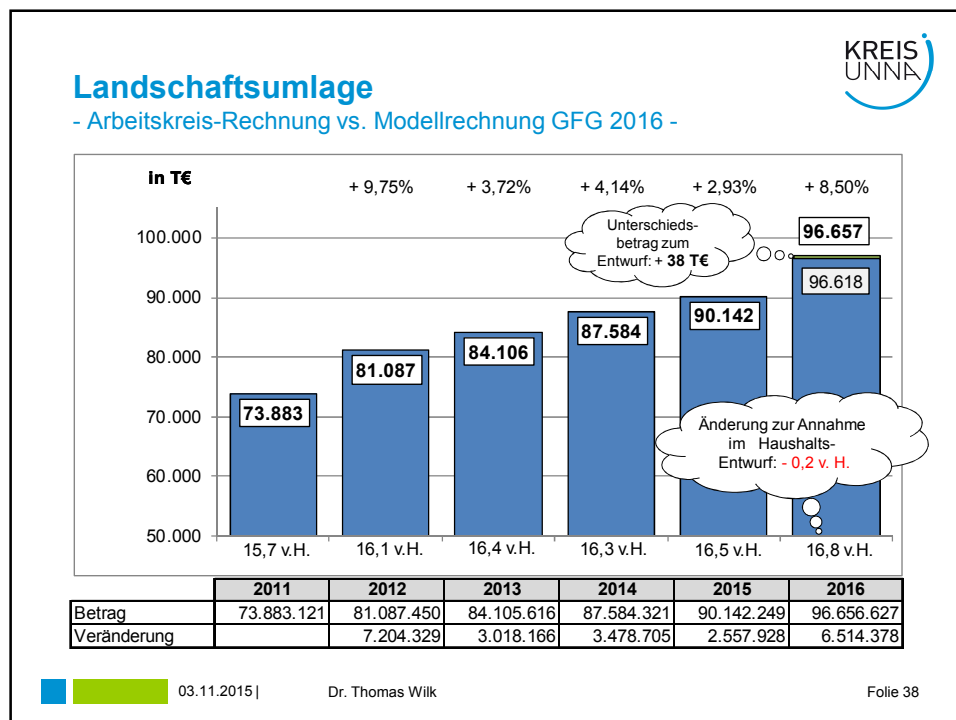
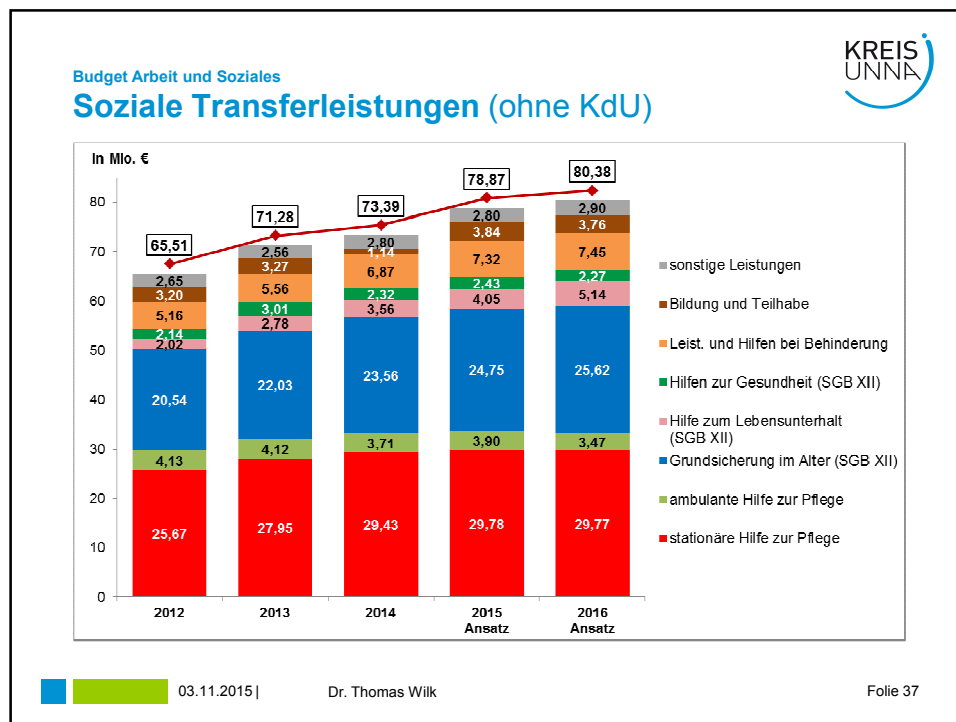


03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 34





Anteil der Transferleistungen an den Gesamtaufwendungen 2016



Übrige Aufwendungen

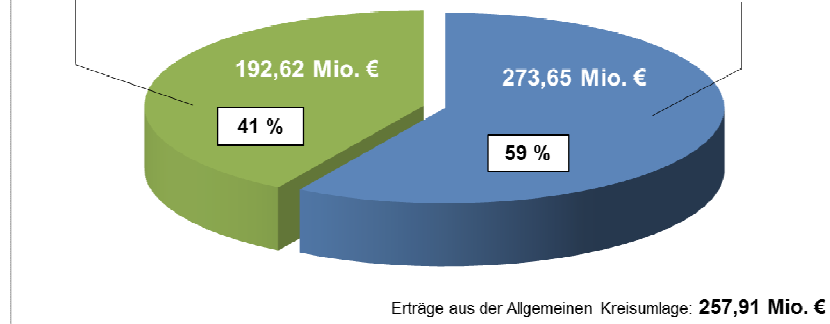
davon u.a.

- Personal- und Versorgungsaufwendungen 73,48 Mio. €
- Geschäftsaufwendungen (u.a. für Abfallverbrennung) 31,92 Mio. €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 26,85 Mio. €

Sozialleistungen

davon u.a.

- LWL-Umlage 96,86 Mio. €
- Kosten der Unterkunft (SGB II) 96,51 Mio. €
- andere soziale Transferleistungen nach SGB II / XII 80,38 Mio. €



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 39

Personalaufwandsplanung



Planung Kreisverwaltung	2015	2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Personalaufwendungen Kreis	54,4	56,6	2,2
Versorgungsaufwendungen Kreis	6,0	6,4	0,4
Erträge Kreis	-1,3	-2,0	-0,7
Gesamt	59,1	61,0	1,9

Planung JobCenter	2015	2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Personalaufwendungen JobCenter	7,2	9,1	1,9
Erträge	-7,2	-9,1	-1,9
Gesamt	0,0	0,0	0,0

03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 40

Investitionen 2016 – Schwerpunkte

- Die im Haushalt 2016 veranschlagten **investiven Auszahlungen** im Finanzplan umfassen ein Volumen von rd. **8,1 Mio. €**. Der **Saldo** aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen abzüglich Auszahlungen) beträgt rd. **- 5,15 Mio. €**.
- Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit liegen im Bereich des „**Straßenbaus**“ (rd. 3,4 Mio. €) sowie im Bereich „**Schulen und Bildung**“ (3,1 Mio. €) bei der energetischen Sanierung der Gebäude und der Sporthallen.

Beispielhaft sind folgende Maßnahmen zu nennen:

➤ K39n Afferder Weg, Unna	1,36 Mio. €
➤ K38 Westhemmerder Weg inkl. Durchlass, Unna	0,64 Mio. €
➤ Energetische Sanierung Fr.-von-Stein Berufskolleg	1,50 Mio. €
➤ Neubau Sporthalle Fr.-von-Stein Berufskolleg	0,77 Mio. €

Bei der Finanzierung der Straßenbaumaßnahmen ist zu berücksichtigen, dass der Kreis Unna hierfür **Landeszuweisungen** mit einer Quote von **65 bis 70 %** erhält. Die jahresbezogene Ansatzplanung kann dies nicht vollständig abbilden, da die Gelder über mehrere Haushaltsjahre verteilt und zum Teil erst nachlaufend gezahlt werden.



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 41

Investitionsförderprogramm

- Errichtung eines **Sondervermögens** des Bundes in Höhe von **3,5 Mrd. €** durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz "KInvFöG" | Förderbereiche: Allg. Infrastruktur, Bildungsinfrastruktur, Klimaschutz
- Anteil NRW: **1,126 Mrd. €** (32,1 v. H.)
- Verteilung in NRW auf Gemeinden und Kreise **pauschal** nach KInvFöG NRW auf der Basis der Anteilsquote der GFG-Schlüsselzuweisungen 2011 bis 2015
- Verpflichtung zur Darstellung eines **Eigenanteils** in Höhe von 10 v.H.
- Anteil Kreis Unna: 3,8 Mio. € | Verwendung für bereits geplante investive Maßnahmen aus dem Schulsanierungsprogramm (Turnhalle BK Werne 2,16 Mio. €, Kreissporthalle Unna 1,34 Mio. €), verteilt auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 42

Vielen Dank!



03.11.2015 |

Dr. Thomas Wilk

Folie 43